

# Gemeindenachrichten Weibern



Der heurige Standlmarkt findet unter dem Motto „**NEUES trifft BEWÄHRTES**“ statt!

Gut 30 ErzeugerInnen regionaler Schmankerl und diverse Präsentationen der besonderen Art warten wieder auf viele BesucherInnen!

#### NEU sind heuer unter anderem:

- Kaffee im neuen Pfarrzentrum
- Besichtigungsmöglichkeit des neuen Pfarrzentrums für Interessierte aus Weibern und Umgebung
- Ca. 10.00 Uhr präsentiert sich die FF Weibern mit einer Schauübung
- Musikalische Umrahmung durch eine Abordnung der Musi
- WASC Mobil
- Kobold Reinigungsgeräte

#### Alt bewährt...

- Kulinarische Angebote – u. a.: Mittagstisch im GH Roitingen
- Angebote der Kinderfreunde Weibern
- Regionale und fair gehandelte Produkte
- Apfelstrudel Workshop - Reindl mitnehmen
- Glücksrad
- Feuerlöscher Überprüfung
- Wein & Sturm

Die Zukunft des Standlmarkt ist mittlerweile gesichert!

Mehr denn am 12. Oktober!

Vorausgesetzt – das Wetter spielt auch diesmal mit!

#### **Aus dem Inhalt:**

Seite 2	Bürgermeister – News
Seite 3	Bürgermeister – News und Amtliche Mitteilungen
Seite 4	Amtliche Mitteilungen und Gesunde Gemeinde
Seite 5	Bienenfreundliche Gemeinde
Seite 6	Aus dem Kindergarten und Aus der Bücherei
Seite 7	Aus der Volksschule und Aus der Pfarre
Seite 8	Aus der Pfarre
Seite 9 – 11	Aus den Vereinen
Seite 12 – 13	Aus den Vereinen – Ferien(s)pass Rückblick
Seite 14	Aus den Vereinen
Seite 15	Aus den Vereinen und Informationen
Seite 16	Stellenausschreibung

## Bürgermeister - News, Informationen aus erster Hand

### Hochwasser

Die letzten Wochen waren – abgesehen von der Nationalratswahl – stark geprägt vom Hochwasser in Ostösterreich. Natürliche Ereignisse, verstärkt durch Bodenversiegelung und den Klimawandel, ergeben eine gefährliche Kombination. Die Auswirkungen sehen wir in extremen Wetterereignissen: einerseits langanhaltende Trockenperioden, andererseits intensive Regenphasen. Gegenmaßnahmen, die den menschengemachten Klimawandel zumindest verlangsamen sollen, sind unverzichtbar, werden jedoch allein nicht ausreichen. Wie wichtig Schutzmaßnahmen sind, zeigt Weibern mit seinem Rückhaltebecken

als eindrucksvolles Beispiel. Der Leithen-Speicher, vor fast 40 Jahren gebaut und damals sicherlich eine umstrittene Investition, bewahrt uns seither vor gravierenden Hochwasserschäden.

Dank dieses Schutzes war es der Feuerwehr Weibern möglich, in den stark betroffenen Regionen Niederösterreichs im Assistenzeinsatz zu helfen. Mit dem Ausbildungsschwerpunkt Wasserwehr, professioneller technischer Ausstattung und großem Engagement können unsere Feuerwehrleute den Menschen effektiv zur Seite stehen. Vielen Dank dafür!



### Standlmarkt

Am 12. Oktober ist es wieder soweit: Der traditionelle Standlmarkt findet statt. Es wird jedoch kein gewöhnlicher Standlmarkt sein, sondern der letzte, der von Josef Oberndorfer organisiert wird. Zukünftig übernimmt diese Aufgabe die WASC. Vielen Dank dafür! Ich freue mich auf eure kreativen Ideen und die Umsetzungskraft. Die Gemeinde sowie Umweltausschussobmann Willi Mair werden euch nach Kräften unterstützen.

Ein besonderer Dank geht an Josef Oberndorfer. Ohne ihn gäbe es den Standlmarkt in dieser Form sicherlich nicht. Lieber Sepp, danke, dass du diese Institution ins Leben gerufen hast.



### Pfarrheimeröffnung

Trotz der schwierigen Wetterlage war es möglich, an diesem Wochenende das neue Pfarrheim zu eröffnen – ein wirklich gelungenes Gebäude im Herzen von Weibern. Ich möchte dem Pfarrgemeinderat herzlich für die verantwortungsvolle Bebauung im Ortskern und die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde danken. Besonders freue ich mich, dass es uns gelungen ist, ein öffentliches WC zu installieren – ein Gewinn für Kirchen- und Friedhofsbesucher sowie die gesamte Bevölkerung. In den kommenden Eröffnungswochen können wir uns auf zahlreiche Veranstaltungen in diesem barrierefreien und nachhaltig errichteten Haus freuen.



## Straßenbau

Schritt für Schritt kommen wir mit der Sanierung unseres Güterwegenetzes voran. In den letzten zwei Jahren konnten wir den Güterweg Buch, von Untermeggenbach bis zur Autobahnbrücke in Ransbach, sowie einen kleineren Abschnitt in Grub von Grund auf erneuern. Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Wegerhaltungsverbandes „WEV“, deren Fachwissen bei jeder Zusammenarbeit spürbar ist. Auch beim Sportzentrum konnten der Parkplatz- und Straßenbau abgeschlossen werden – ein weiteres Puzzlestück für unsere großartige Freizeitanlage.



## Veränderungen an der Volksschule

Wir dürfen die neue Direktorin der Volksschule, Carolin Gumpinger, herzlich willkommen heißen. Sie hat sich in den ersten Wochen des Schuljahres bereits hervorragend eingearbeitet und eingelebt. Auch andere personelle Veränderungen konnten gut bewältigt werden und ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Leider wird uns Ende Oktober Romana Weiß verlassen. Für ihre zuverlässige und hervorragende Arbeit als Reinigungskraft bedanke ich mich herzlich und wünsche ihr alles Gute für die Zukunft. Die Stelle ist derzeit ausgeschrieben und die Bewerbungsfrist endet am 19. Oktober.

## Abschluss

Zum Abschluss möchte ich – auch ohne das Ergebnis der Nationalratswahl zu kennen – den Wahlsiegern herzlich gratulieren und hoffe, dass im Parlament künftig das Gemeinsame wieder mehr im Vordergrund steht. Ein großes Dankeschön an alle Wählerinnen und Wähler, denn Demokratie lebt von einer aktiven Wahlbeteiligung.

*Euer Bürgermeister*  
**Manfred Roitinger**  
(0664 4231342,

**buergermeister@weibern.at)**

## Gemeindewandertag

Der traditionelle Gemeindewandertag findet am 26. Oktober statt. Gestartet wird um 13.00 Uhr beim GH Roitinger.

### Wanderroute:

Weibern – Seewiesen – Hagraber – Baun Reisinger – Hagleitner – Schwarzgrub – Schwarzsachsen – Untermeggenbach – am Radweg nach Pesendorf – Polytherm – Bauhof – Abschluss im Pfarrzentrum.

Eine kürzere Strecke ist möglich, man kann in Schwarzgrub Richtung Unterlehen, am Gehweg Richtung altem Tennisplatz – Polytherm – Bauhof – Pfarrzentrum gehen.

## Energieberatungstage

### **Wie läuft ein Gemeinde-Energieberatungstag ab?**

Die Energieberatung findet in einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Raum statt. Dabei werden mit den jeweiligen BeratungskundInnen Fragen zur Neubauplanung, Sanierung, Wärmedämmung, Heizung, Warmwasserbereitung sowie zu Ökoenergie und anderen Energiethemen besprochen und konkrete Einsparmöglichkeiten aufgezeigt. Die Beratung wird von einem Energieberater des OÖ Energiesparverbandes durchgeführt.

**Wann: Freitag, 18. Oktober 2024**

**Wo: Gemeindeamt Weibern**

Anmeldung am Gemeindeamt unter  
07732/2555 oder  
gemeindeamt@weibern.at

## Seniorenachmittag

Sonntag, 3. November 2024

14.30 Uhr Segnung in der Pfarrkirche Weibern

Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Roitinger

### **IMPRESSUM:**

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weibern,

Hauptstraße 5, 4675 Weibern, Tel.: 07732/2555,

Web: www.weibern.at Redaktion: Gemeinde Weibern

E-Mail: gemeindeamt@weibern.at,

Fotos: Gemeinde Weibern, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Frömel; Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.,

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Fr., 15. November 2024**

**Landwirtschaftsfoliensammlung****Dienstag, 12. November 2024****13.00 - 15.00 Uhr****Altstoffsammelzentrum Weibern****Schnelle Sammlung mit KRAN-LKW**

Zur rascheren Abwicklung wird die Sammlung in bewährter Form mit einem Kran-LKW und Großcontainer durchgeführt.

Es wird ersucht, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

**ACHTUNG NEU - SÄCKE MIT NETZE UND SCHNÜRE**

- volle Säcke können **KOSTENLOS** zu den Foliensammelterminen abgegeben werden
- Anlieferung nur in Säcken möglich **KEINE BIG-BAGS**
- Bei der Abgabe im ASZ wird ein Entsorgungsbeitrag von € 2,50/Sack (100 Liter) verrechnet
- leere Säcke für Netze und Schnüre sind im Altstoffsammelzentrum erhältlich

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird anlässlich der Herbstsammlung **KEIN ENTSORGUNGSBEITRAG** für die Abgabe von Silofolien bei der Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben.

**Redaktionsschluss Kulturkalender**

Alle Vereine und InteressentInnen sind freundlich eingeladen, ihre Termine mit allen notwendigen Angaben (Tag und Datum, Veranstalter, Bezeichnung der Veranstaltung, Ort und Zeit) bis Freitag, 25. Oktober 2024 schriftlich bzw. per Mail (gemeindeamt@weibern.at) bekanntzugeben.

Damit der Kalender zeitgerecht vor Jahresbeginn zugestellt werden kann wird ersucht, diesen Termin unbedingt einzuhalten.

**Beckenbodentraining****Gesunde Gemeinde**

**Einfach, gesund und alltagstauglich – wie der Beikoststart für Mutter und Kind gelingt**  
**Abwechslungsreiche, schnelle und saisonale Gerichte für die Kleinsten.**

ein Workshop mit Renée Dammerer  
(DGKP, diplomierte Ernährungspädagogin)



Foto: Gemeindefach



**am 07. Oktober 2024**

**von 08:00-13:00 Uhr**

**Tischlerei Eiblhuber,  
Pesendorf, Weibern**

**Unkostenbeitrag € 43,-**  
(€ 8,- können in Form von Elternbildungsgutscheinen bezahlt werden)

Was macht eine ausgewogene Ernährung nach der Stillzeit aus? Welche Nährstoffe sind wichtig und wie groß sollen/dürfen/können die Portionen sein. Wie nimmt man sich und dem Baby den Druck raus, und worauf kommt es an, um eine positive Einstellung zum Essen zu bekommen. Diese und weitere Aspekte rund um eine ausgewogene Ernährung und wie man diese in den oft stressigen Alltag einbauen kann, werden in diesem Workshop besprochen. Es wird außerdem gekocht und gekostet!

Anmeldung bei Renée Dammerer: 0699/14 25 01 83

**Ein Beitrag für unser Projekt „Bellybutton“ der „Gesunden Gemeinde“ Weibern!**



Gesundes

## Der Bienenfreundliche Vorgarten

Ganzjährig und üppig blühende Staudenbeete, Vogeltränken und Totholzhaufen: All das hätte in den meisten Vorgärten Platz und würde unsere (Wild)Bienen und gefiederten Freunde erfreuen.

Leider ist die Realität jedoch oft eine andere: Ein oder zwei PKW-Stellplätze, Schotterflächen mit ein paar Grasbüscheln und vielleicht noch ein Kirschlorbeer, der ein unbeachtetes Dasein fristet. So trist und wenig einladend sieht es heutzutage oft zwischen Grundstücksgrenze und Haustüre aus. Blumenbeete, Kinderlachen und spannende Naturelemente findet man erst, wenn man durch das Haus in den eigentlichen Garten gebeten wurde.

Die Gründe dafür mögen unterschiedliche sein. Manchmal hat es jedoch damit zu tun, dass aus Zeit- oder Ideen-Mangel eine einfache Lösung gesucht und in einer Schotterfläche gefunden wird. Hier wollen wir ein paar Tipps geben, wie der Vorgarten in eine einladende und bienenfreundliche Fläche verwandelt werden kann:

### **Das gemütliche Sitzplatzerl**

Vorgärten können Orte des Zusammentreffens sein. Ein Sitzplatz macht das Gespräch noch gemütlicher. Folgende Kriterien sollten erfüllt werden:

1. Rückendeckung: Möglichst so stellen, dass die Rückenlehne vor der Hauswand oder einem größeren Strauch platziert ist.

2. Aussicht: Das Blickfeld sollte etwas Spannendes zu bieten haben. Im Optimalfall ein bienenfreundliches, üppig blühendes Staudenbeet oder eine Wasserquelle für die durstigen Bienen und Vögel.

3. Nischensituation/geschützte Situation: Unter einem kleinen Vordach oder neben einem Strauch als Windschutz lässt es sich auch bei schlechterem Wetter gemütlich sitzen.

### **Das bunte Staudenbeet**

Jeder Boden und jede Lichtsituation erfordert eine entsprechend andere Bepflanzung. Haben Sie einen nordseitig



Abbildung 1: Eine Straße, zwei Vorgärten - gestalterisch liegen Welten dazwischen. Fotos: Georg Wiesinger

gelegenen, schattigen Vorgarten, so ist es bei Ihren NachbarInnen auf der anderen Straßenseite sonnig. Bei standort-angepassten Bepflanzungen entstehen so in der Nachbarschaft bunte, artenreiche Mosaik.

Heimische Bodendecker können das Aufkeimen von „Unkräutern“ erschweren. Damit beläuft sich der Pflegeaufwand auf wenige Stunden im Jahr – ähnlich wie bei Schotterflächen. Bei diesen muss im Herbst nämlich regelmäßig anfliegendes Laub entfernt werden, damit es zu keiner Humusbildung und „ungewolltem“ Pflanzenwachstum kommt. Arbeiten Sie lieber mit als gegen die Natur und begrünen Sie den Vorgarten nach Ihrem Geschmack.

### **Die torffreie Blumenerde**

Bepflanzte Flächen heizen sich viel weniger auf als Schotter- oder Asphaltflächen und führen so zu einem angenehmeren Mikroklima im Vorgarten – ein wertvoller Beitrag zur Klimawandelanpassung. Damit der Beitrag noch größer wird, sollte nur torffreie Blumenerde verwendet werden, damit keine wertvollen Moorflächen zerstört werden. Das österreichische Umweltzeichen ist das einzige Label, welches derzeit 100% torffreie Erde garantiert.

### **Das Naturgartenelement**

Nistplatz und Futter müssen bei vielen Wildbienen nahe beieinander liegen. Da die rund 700 Wildbienenarten in Österreich ganz unterschiedliche Nistplatz-Ansprüche haben, können Sie zum Beispiel mit einem Totholzhaufen, einem kleinen Sand-Lehm-Hügel oder einem Insektenhotel verschiede-



nen Arten „unter die Flügel greifen“. In Zeiten immer trockenerer Sommer ist auch eine Vogeltränke oder andere kleine Wasserstelle ein willkommenes Naturgartenelement für (Wild)Bienen, andere Insekten und Vögel. Wichtig dabei ist der regelmäßige Wasserwechsel, damit keine Keime übertragen werden oder das Wasser zum Gelsen-Brutplatz wird.

### **Die herzlichen GastgeberInnen**

Schlussendlich ist der Vorgarten nur der kleine Bereich zwischen Straße und Ihrer Haustüre. Eine ansprechende Gestaltung lässt aufgeschlossene und herzliche GastgeberInnen hinter der Türe erwarten. GastgeberInnen, die ihr Herz auch für die (Wild)Bienen öffnen und ihnen ein Stückchen Vorgarten bienenfreundlich gestalten.

## Blühflächen beim Sportzentrum



**Hier wächst eine Bienenweide!**



## Neues aus dem Kindergarten

Derzeit besuchen 55 Kinder den Kindergarten und zwölf Kinder die Krabbelstube. Neu ist heuer, dass wir eine zweite Integrationsgruppe haben. Die Marienkäfergruppe mit einer Einzelintegration, weswegen sich die Kinderanzahl auf 20 reduziert hat und die Katzensgruppe mit drei Integrationskindern. In der Gruppe befinden sich insgesamt 15 Kinder. Im November werden zwei Kinder von der Krabbelstube in den Kindergarten wechseln und dann sind wir vollzählig.

- Seit letztem Jahr gilt für Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen eine Öffnungszeit von 47 Wochen pro Jahr. Damit es zu keinen Personalengpässen kommt, hat Heidemarie Famler (Foto rechts) die Springerstunden für die Assistentinnen übernommen und unterstützt somit alle Gruppen. Maria Humer übernimmt die Stunden für unsere Pädagoginnen, wie gehabt.
- Weiters hat Sylvia Stockinger die Stützstunden für unser Integrationskind in der Marienkäfergruppe übernommen.



## Ordnung ist das halbe Leben!

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei der Firma Benetseder, die uns 20 Einlagefächer mit den dazugehörigen Regalstiften für unseren Tonpapier-Kasten gespendet hat. Welch' ein Augenschmaus für uns ordnungsliebenden Mitarbeiter!

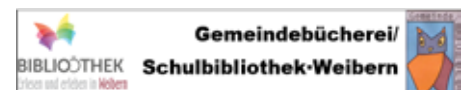
## Lesen für die Kleinen und Kleinsten

Lesen von Anfang an ist ein wesentlicher Schritt zur Förderung der Sprachentwicklung eines Kindes. Schon als Babys genießen die Kinder das gemeinsame Betrachten und Betasten von Bilderbüchern – ein Gemeinschaftserlebnis, das nicht nur die Bindung stärkt, sondern auch die Empathie der Kleinen fördert. In der Bücherei finden sich auch Bücher für die Kleinsten unserer Gemeinde: Klappbücher, Tast- und Fühlbücher, Bücher zum Kennenlernen der ersten Gegenstände,...

Auch für so manches Fragezeichen bei den Eltern findet sich Lesestoff:

- Wie starte ich am besten mit dem Füttern des Babys?
- Wann schläft mein Baby endlich durch? Was heißt normales Schlafen für ein Kindergartenkind?
- Wie gehe ich mit einem Kind bei einem Wutanfall am besten um?

Ab dem Kleinkindalter bis hin zu den Großen sind auch unsere Tonies immer ein Renner. Stöbert mal durch, vor kurzem ist unsere Tonie-Familie auch wieder etwas größer geworden!



### Neues aus der Volksschule

Recht herzlich begrüßen möchten wir die 18 Kinder der 1. Klasse an der Volksschule Weibern!

Ihr seid nun Teil einer aufregenden Reise, die voller neuer Lernabenteuer, Erfahrungen und Freundschaften steckt.

Wir freuen uns darauf, euch in den kommenden Monaten und Jahren auf eurem Weg zu begleiten. Gemeinsam werden wir spielen, Neues entdecken und viel lernen. Jeder von euch bringt etwas Einzigartiges mit und wir sind gespannt darauf, euch besser kennenzulernen.

Ein großes Dankeschön auch an die Eltern, die uns jedes Jahr aufs Neue ihr Vertrauen schenken.



### Frau Direktor Gumpinger stellt sich vor

Mein Name ist Carolin Gumpinger und ich freue mich sehr, mich als neue Leiterin der Volksschule Weibern vorstellen zu dürfen. Wohnhaft bin ich mit meiner Familie in Taiskirchen und die letzten zwölf Jahre meiner 25-jährigen Lehrtätigkeit habe ich an der VS Rottenbach unterrichtet.

Es ist mir eine Ehre nun Teil eurer wunderbaren Schule zu sein und gemeinsam mit meinen Kolleginnen an der Weiterentwicklung der Volksschule zu arbeiten. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel erreichen können, um unseren SchülerInnen die bestmögliche Lernumgebung zu bieten.

Ein herzliches Dankeschön für den freundlichen Empfang, den ich bereits erfahren durfte.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!



### Frühstück im Pfarrzentrum

**Sonntag, 13. Oktober 2024 ist Beate Wiesinger Frühstücksgast im neuen Pfarrzentrum.**

Die Weiberner Komponistin und Bandleaderin Beate Wiesinger, die in Linz, Wien und Göteborg Kontrabass und E-Bass studiert hat, zählt seit Jahren zu den zentralen Protagonistinnen der heimischen Musikszene. Sie leitet das Septett e c h o boomer und spielt in zahlreichen Bands, u.a. mit der Saxophonistin, ihrer Schwester Astrid, im DUO 4675. Mehrmals war sie bereits Gast auf Ö1.

So wie in der wöchentlichen Sonntagsradiosendung „Frühstück bei mir“ wird Beate Wiesinger als Frühstücksgast zum Interview gebeten. Im Gespräch mit Gerhard Bruckmüller wird sie unter anderem über ihre musikalische Karriere erzählen. Außerdem wird sie mit ihrer Schwester Astrid musikalische Kostproben geben.

Auch die Zuhörer sind Frühstücksgäste – vor dem Interview wird ein abwechslungsreiches Frühstück angeboten.

Ablauf: 09.15 bis 10.00 Uhr Frühstück für alle Besucher, 10.00 Uhr Interview mit Beate Wiesinger und musikalische Beiträge (DUO 4675, Beate und Astrid Wiesinger)

Aus organisatorischen Gründen wird bis Freitag, 11. Oktober um Anmeldung gebeten (WhatsApp, SMS, Mail oder Anruf): Pfarramt Weibern (07732/2507, [pfarre.weibern@diocese-linz.at](mailto:pfarre.weibern@diocese-linz.at)) oder Stefanie Eibelhuber (0676/87765457).



### „Das etwas andere Seniorencafé“

Der Pfarrgemeinderat Weibern und das Caritas-Team lädt alle Menschen, die erschwert an Gemeinschaftsveranstaltungen teilnehmen können, zum Seniorencafé ein. Eingeladen sind auch ihre „Begleitpersonen“.

Für die Besucher besteht außerdem die Möglichkeit das neue Pfarrzentrum zu besichtigen.

Bei Bedarf wird gerne ein Fahrtendienst organisiert.  
Bitte bei Elisabeth Reitböck, Tel.: 0676/4549486 melden.

### Ökumenische Gottesdienstfeier und Pfarrcafé

Wir laden zum gemeinsamen Feiern mit Dechant Mag. Johannes Blaschek und Pfarrer Mag. Andreas Hochmeier aus Wallern ein.

Anschließend Pfarrcafé im Pfarrzentrum mit Suppe, Würstl, Kaffee und Kuchen von 11.00 bis 13.00 Uhr.

Unter dem Motto „das Gemeinsame vor das Trennende stellen“ feiern wir miteinander Gottesdienst.

Ökumene kommt vom griechischen Wort für Haus – katholische und evangelische Christen unter einem Dach, Einheit in der Vielfalt ist möglich.

Freilich gibt es zwischen den christlichen Konfessionen auch Unterschiede. Aber nicht alles, was verschieden ist, muss die Kirchen trennen.

Das Boot als Symbol für Ökumene bezieht sich auf das Sprichwort „Wir sitzen alle in einem Boot“. Der Mast zeigt das Kreuz. Es erinnert an Jesus Christus, der die Mitte der christlichen Gemeinde ist.

Der ökumenische Gottesdienst ist auch Auftakt zur Weltethos Ausstellung im Pfarrzentrum Weibern.

### WELTETHOS-AUSSTELLUNG

Zu sehen im Pfarrzentrum Weibern zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr; Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr) und zusätzlich am Sonntag, den 17. und 24. November von 09.30 – 11.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/3107079 (Andreas Stahl)

Die komplette Weltethos-Ausstellung „Weltreligionen–Weltfrieden–Weltethos“ besteht aus 17 Tafeln und lädt ein, die faszinierende Welt der Religionen besser kennenzulernen.

Sie zeigt die Gemeinsamkeiten der ethischen Botschaften für die heutige Gesellschaft auf, um die interkulturelle und interreligiöse Auseinandersetzung und Begegnung zu fördern.

Die Ausstellung wurde von der Stiftung Weltethos konzipiert und realisiert. Sie wird seit 2000 in Deutschland und an vielen Orten der Welt in verschiedenen Sprachen gezeigt: in Schulen, Rathäusern, bei Religionsgemeinschaften, in Bildungseinrichtungen und Behörden, aber auch bei internationalen Organi-



**Mittwoch, 16. Oktober 2024  
ab 15.00 Uhr  
im neuen Pfarrzentrum**



**Sonntag, 10. November 2024  
um 10.00 Uhr  
Pfarrkirche Weibern**

sationen wie der UNO in New York, dem IWF in Washington oder dem Europäischen Parlament in Straßburg. „Über die Grenzen hinweg gilt es das Gemeinsame und Verbindende zu suchen.“ Zitat: Papst Franziskus

**Sonntag, 10. November 2024  
bis  
Sonntag, 24. November 2024  
Pfarrzentrum Weibern**

### Putenzucht Bauer

Putenzucht Bauer, jetzt aktuell Jungputen für Weihnachten!

Wrolstrad oder Converter mit fünfter oder sechster Woche zu verkaufen!

Tel.: 0676/847217217



## Bewusstsein VON und FÜR Künstliche Intelligenz

Hat KI schon Bewusstsein oder kann es je eines erlangen?

Ein Vortrag für verantwortungsbewusste Menschen von

**Dr. Manfred Litzlbauer.**

Langjährige Erfahrung in der Führung von Technologieunternehmen. Bei Energie AG Telekom war er für die Einführung von Smart Meter, Glasfaser Breitband und Rechenzentren verantwortlich.

Es geht um die Verbindung zwischen Künstlicher Intelligenz (KI) und menschlichem Bewusstsein. Dabei gibt es eine Einführung in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz. Anschließend werden wir uns dem Kon-

zept des menschlichen Bewusstseins zuwenden.

Im Hauptteil des Vortrags werden wir die Beziehung zwischen KI und Bewusstsein vertiefen und die Frage aufwerfen, ob Künstliche Intelligenz ein eigenes Bewusstsein entwickeln könnte.

Wir werden auch mögliche Zukunftsszenarien skizzieren und darüber diskutieren, wie eine bewusste KI unsere Welt verändern könnte und welche Vorsichtsmaßnahmen wir treffen sollten, um den positiven Nutzen der Technologie zu maximieren und Risiken zu minimieren.



**Mittwoch, 20. November 2024**  
**19.30 Uhr**  
**Pfarrzentrum Weibern**  
**Eintritt: € 7,-**

## Mostkeller G'schichtn

Ortsbauernschaft Weibern  Gemeindebücherei/ Schulbibliothek Weibern 

# Mostkeller G'schichtn <sup>2024</sup>

beim Pauscher Lois  
in Untermeggenbach/Weibern

**Heitere Kellergeschichten lesen:**  
 Petra Seyfried - Waldzell  
 Hans Hermandinger - Waldzell  
 Franz Meingassner - Weibern



d Musi kimmt vo de Auhäusler,  
Most und Kost vo da Ortsbauernschaft.

**Freitag, 11. Oktober <sup>2024</sup>**  
**19.30 Uhr**

Kellermaut: € 8,-  
 Karten nur im Vorverkauf: Gemeindeamt Weibern

## Sturmwarnung

# Wettervorhersage für Weibern

## STURMWARNUNG

AM 25.10. AB 18:00 UHR

STURMZENTRUM - DORFPLATZ

SCHILCHER - STURM  
 MARONI  
 SCHINKENSTANGERL  
 AUFSTRICHBROTE



WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

**SPÖ** 

Foto: Barbara Ziegelböck

## „Jukaharo meets Musik WG“

Vom 16. bis 19. August gab es diesen Sommer ein ganz besonderes Highlight für unsere JungmusikerInnen. Gemeinsam mit der Jugendkapelle Haag & Rottenbach „JUKAHARO“ führen wir ins Funiversum nach St. Oswald bei Freistadt, wo wir neben den intensiven Proben, abwechslungsreichem Abendprogramm und einer riesen Gaudi auch die JungmusikerInnen aus den anderen Gemeinden kennengelernt haben. Ob Freibadbesuch, Burgdisco oder Filmabend - der Spaß ist sicher nicht zu kurz gekommen.

Am 31. August durften die einstudierten Stücke in Rottenbach bei dem Konzert „Jukaharo meets Musik WG“ – präsentiert werden. Mit einem abwechslungsreichen Programm, von Coldplay über Queen und Fäaschtbänkler konnten die jungen MusikerInnen das Publikum begeistern.



## Wunschkonzert 2024

# Wunschkonzert 2024

**Samstag, 16. November, 19:30 Uhr (NEU)**  
**Sonntag, 17. November, 16:00 Uhr**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Nabucco<br>Ouvertüre zur Oper                         | Giuseppe Verdi<br>Arr.: Franco Cesarini |
| 2. Of Castles and Legends<br>Legende der weißen Jungfrau | Thomas Doss                             |
| 3. Danzon No. 2<br>Lateinamerikanischer Tanz             | Arturo Márquez                          |
| 4. Clarinet Concerto<br>1. Satz: giocoso                 | Philip Sparke<br>Solist: Thomas Müller  |

PAUSE

U30-Orchester	
5. Star Wars Saga Filmmusik	John Williams Arr.: Michael Story
6. Coldplay Classics „Best of“ der britischen Band	Arr.: Michael Brown

- |  |  |
|--|--|
| 7. Unter dem Doppeladler<br>Konzertmarsch                | J. F. Wagner                                 |
| 8. Salletmayr Polka<br>Polka                             | Patrick Prammer                              |
| 9. Der Schuh des Manitu<br>Filmmusik                     | Franz Wengenmeyer<br>Arr.: Christoph Pichler |
| 10. Cry Me A River<br>In einer Version von Michael Bublé | Arthur Hamilton<br>Solist: Daniel Roitinger  |

Programmänderungen vorbehalten

Musikalische Leitung: Benedikt Eibelhuber  
 Durch das Programm führt: Jürgen Krausgruber

**Wir weisen darauf hin, dass die Wünsche beim Konzert veröffentlicht werden.**

## Damenmannschaft Union Weibern

Die Fußball Damenmannschaft ist stolz darauf, auf eine starke Gemeinschaft und kontinuierliche sportliche Entwicklung bauen zu können. Im Vordergrund steht nicht nur der Spaß am Sport, sondern auch der Zusammenhalt und das freundschaftliche Miteinander innerhalb des Teams.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war unser Trainingslager während der Semesterferien 2024 in Neuhofen an der Ybbs. Mit 17 engagierten Spielerinnen und unter der Leitung des Trainers Dominic Zobl wurde nicht nur intensiv trainiert, sondern auch der Teamgeist weiter gestärkt. Dominic Zobl hat sich als hervorragender Trainer und fester Anker für die Mannschaft erwiesen – seine Expertise motiviert die Damen das Beste aus sich herauszuholen.

Die regulären Trainings finden während der Meisterschaftszeit dienstags und donnerstags statt. Die Spielerinnen der Damenmannschaft freuen sich über jedes neue Gesicht, das Lust hat, Teil des Teams zu werden und mit der Mannschaft auf und abseits des Platzes viel zu erleben.

Egal, ob du bereits Spielerfahrung hast oder einfach mal reinschnuppern möchtest – bei den Damen der Union Weibern bist du herzlich willkommen! Bei Interesse oder Fragen melde dich gerne über die angegebenen Kontaktdaten.

Magdalena Seeburger, 0676/82523817



## 20 Jahre Grüne Weibern – ein tolles Fest zum Sommerausklang!

Tolles Wetter – unschlagbares Ambiente im Gastgarten und eine sympathische Gastgeberin (Steffi Roitingner) – viele liebe Menschen als Besucher – regionale und faire Lebensmittel – musikalische Leckerbissen – hochrangige Gäste – ein gut gelaunter Bürgermeister und ein ausgezeichnete Kindergarten.

In diesem Rahmen feierten wir, „Die Grünen Weibern“ am 8. September unser 20 Jahre Jubiläum.

Wir, „Die Grünen Weibern“ haben uns sehr über die vielen BesucherInnen gefreut, und sich gleichzeitig dankbar, dass wir mit der Unterstützung unserer Wähler in Weibern entsprechend mitgestalten dürfen!

Klaus Oberndorfer hat in seinem Statement auf unsere Erfolge hingewiesen u. a.: Pelletsheizung im Altersgerechten Wohnen, Vivaria Gutscheine und Baumreihe beim HL Radweg/Lagerhaus.

Mit dem Flashmob „Ode an die Freude“ möchten wir unsere positive Einstellung zu Europa aufzeigen!

Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung unserer Nachhaltigkeits-Auszeichnung „WIWARIA“ an das Kindergarten-Team Weibern.

Das Team setzt nachhaltige Zeichen durch viel Regionalität, Verwendung fair gehandelter Produkte, Recycling und Naturverbundenheit. Zugleich leisten sie einen unschätzbaren Beitrag zu Solidarität und wenn es nötig ist, zu Integration bzw. Inklusion. Martina Fugger, als Leiterin des KG, durfte mit ihren Mitarbeiterinnen die Auszeichnung in Empfang nehmen.

Unsere politischen Ehrengäste – NR Ralph Schallmeiner und die Landtagsabgeordneten Ines Vukajlović und Reinhard Ammer bedankten sich bei uns für unser Engagement und wünschten uns für die nächsten 20 Jahre alles Gute und viele Erfolge!

Mal sehen was die Zukunft bringen wird!



## Der aktuelle Selbstschutztipp - Schulweg

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.

### **Schulanfänger:**

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt.
- Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie

Ihr Kind selbstständig gehen und beobachten Sie es

- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen

### **Mama und Papa als Taxi:**

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle

## **DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP**

- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren



- Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert.

## Generationenfest

Zum zweiten Mal wurde am 7. September von den Kinderfreunden Weibern, gemeinsam mit der SPÖ-Weibern und dem Pensionistenverband Weibern das Generationenfest veranstaltet. Wir waren für Spiel und Spaß zuständig und obwohl das Wetter nicht ganz so mitspielte, kamen viele Kinder und hatten in der Halle Spaß. Neben basteln, malen und Kinderschminken gab es auch eine Zuckerwatte- und Popcornmaschine über die sich alle Kinder freuten.



## Wir suchen DICH!

Du bist kreativ?

Du magst die Arbeit mit Kindern?

Dann wärst du bei uns Kinderfreunde-Weibern genau richtig!

Unser kleines, feines Team mit vielen kreativen Ideen braucht Verstärkung um diese in die Tat umsetzen zu können.

Hast du jetzt Lust bekommen und willst mehr erfahren?

Dann melde dich bei Christine Hoffmann (0664/1241426), Merima Haskic (0650/4302499) oder Martina Mohr (0699/11052267).

## Kreativer Nachmittag

Unter dem Motto KREATIVER NACHMITTAG starteten die Kinderfreunde Weibern am 6. September unsere Ferien(s)pass Aktion. 22 Kinder kamen dieser Einladung nach und so trafen wir uns bei perfektem Wetter am Schulspielfeld in Weibern. Wir gestalteten nicht nur bunte T-Shirts und Socken, sondern auch ganz tolle Holzscheiben wurden verziert und mit Kerzen und kleinen Vasen beklebt und neben Spiel und Spaß gab es noch kleinere Experimente.



## Stöbln

Bei herrlichem Sommerwetter durfte das SPÖ-Stöbelteam am 23. August 23 Kinder bei unserer Ferien(s)passaktion „Stöbln“ in Schwarzsachsen begrüßen.

Nach der Einschulung durch das SPÖ-Stöblteam konnten die Kinder ihre Treffsicherheit testen und einem richtigen Stöblturnier stand nichts mehr im Weg. Die Kinder hatten dabei viel Spaß und waren begeistert von der Herausforderung. Zwischendurch gab es zur Abkühlung ein Eis, bei Bratwürsteln und kühlen Getränken wurden die Kräfte wieder aufgetankt.



## Foto-Rallye

Der heurige Sommer hat uns erneut mit Traumwetter beglückt, welches wir bei unserer „Foto-Rallye“ im Rahmen der Ferien(s)passaktion am 24. August voll auskosten durften. Bei unzähligen Motiv-Aufgaben im Freien, rund um das Sportzentrum und im Feuerwehrhaus nutzten die teilnehmenden Kinder die Möglichkeit, ihr fotografisches Geschick unter Beweis zu stellen und ihren überaus kreativen Ideen freien Lauf zu lassen.

Maßgebliche Grundlagen wie die gewählte Perspektive, die Wahl des richtigen Bildausschnittes, zum richtigen Zeitpunkt den Auslöser der Kamera zu drücken usw. sind entscheidende Kriterien, damit ein Foto nicht nur ein Foto ist, sondern den Betrachter in den Bann zu ziehen weiß. Mit Geschick und Begeisterung wurden Motive zurechtgerückt, die Gruppenpartner als Foto-Modelle „eingespannt“ oder ein unbewegliches Motiv als sogenanntes „Stillleben“-Bild ins rechte Licht gerückt.

Zur Stärkung gab es nach erfolgreich absolvierter Rallye Bratwürstel sowie Getränke für die fleißigen Nachwuchs-Fotografen. Wir durften mit den Kindern erneut einen schönen und lustigen Vormittag verbringen, welcher darüber hinaus viel kreatives Potential aufgezeigt und schöne Fotos entstehen lassen hat. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Gut Licht!“



## Zivilschutz - Probealarm

Am Samstag, dem 5. Oktober 2024, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

### DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

<div style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 2px; font-weight: bold; text-align: center;">SIRENENPROBE</div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div> <p><b>15 min.</b></p> <p><b>Herannahende Gefahr!</b> Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!</p> </div> </div>	<div style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 2px; font-weight: bold; text-align: center;">ALARM</div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div> <p><b>1 min. auf und abschmelzen lassen!</b></p> <p><b>Gefahr!</b> Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probealarm!</p> </div> </div>	<div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div> <p><b>1 min. gleichzeitige Dauerhin</b></p> <p><b>Ende der Gefahr!</b> Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!</p> </div> </div>
<div style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 2px; font-weight: bold; text-align: center;">WARNUNG</div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div> <p><b>2 min. gleichzeitige Dauerhin</b></p> <p><b>Herannahende Gefahr!</b> Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!</p> </div> </div>	<div style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 2px; font-weight: bold; text-align: center;">ENTWARNUNG</div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div> <p><b>1 min. gleichzeitige Dauerhin</b></p> <p><b>Ende der Gefahr!</b> Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!</p> </div> </div>	<div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div> <p><b>1 min. auf und abschmelzen lassen!</b></p> <p><b>Gefahr!</b> Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probealarm!</p> </div> </div>

## Toller Sonntag beim Kinderradrennen in Weibern

Am Sonntag, den 1. September fand in Weibern das mittlerweile traditionelle Kinderradrennen statt. Mit 91 Teilnehmer:innen, perfekten Wetterbedingungen und einer beeindruckenden Zuschauerkulisse von ca. 300 Besuchern aus Weibern und den umliegenden Gemeinden, wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Ereignis für die jungen Rennfahrer:innen.

Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren gaben ihr Bestes auf einem für das Rennen abgesperrten Rundkurs beim neuen Sportzentrum. Die jüngsten im Starterfeld beeindruckten mit ihren Laufrädern, während die älteren Kinder auf ihren Fahrrädern die Strecke bewältigten.

Eine besondere Freude für alle Teilnehmer:innen waren die im Ziel wartenden Medaillen. Die drei schnellsten Kinder in jeder Alterskategorie erhielten außerdem einen Pokal als Anerkennung für die erbrachte Leistung. Die strahlenden Gesichter der Gewinner:innen werden noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Kinderradrennen in Weibern hat bewiesen, dass der Sport Kinder jeden Alters begeistern kann und gleichzeitig eine wunderbare Gelegenheit bietet, bei gemütlicher Atmosphäre einen Nachmittag zu verbringen. Abschließend möchte sich der RFV Weibern bei allen helfenden Händen bedanken und hofft auf eine ebenso rege Teilnahme im nächsten Jahr. Die vom FotoClub gemachten Fotos können auf [rfv-weibern.at](http://rfv-weibern.at) betrachtet werden.

Fotos: FotoClub Weibern  
(Markus Murauer, Wilfried Stockinger und  
Johann Eibelhuber)



## Hochwassereinsatz im Nachbarbundesland Niederösterreich

Kurz vor Mittag ging am Sonntag, den 15. September die Sirene in Weibern. Alarmierungsauftrag war die Unterstützung im Hochwasser-Krisengebiet in Niederösterreich. Da die Feuerwehr Weibern nicht die einzige Feuerwehr war, hatten wir etwa eine Stunde Zeit, um Wechselkleidung, Verpflegung und weitere Gerätschaften zusammenzupacken um uns dann um 14.00 Uhr am KIKA Parkplatz in Ansfelden einzufinden.

Der F-KAT Zug 04/2 – LF des Bezirkes Grieskirchen bestand aus sieben Feuerwehren mit acht Fahrzeugen und 66 Mann. Die vier oberösterreichischen F-Kat Züge machten sich nach der Lagebesprechung und der Verabschiedung des Landesfeuerwehrkommandanten LBD Robert Mayer auf den Weg nach St. Pölten. Mit der FF Aistersheim, wurde die FF Weibern im Stadtteil Harland eingeteilt, um Pumparbeiten bei einem überfluteten Keller eines Mehrparteienhauses durchzuführen. Im Schichtbetrieb wurden die Pumparbeiten unter strömenden Regen fortgeführt. Somit konnte am Montagmorgen der Keller für „ausreichend ausgepumpt“ erklärt werden und die Kameraden führten ihren Einsatz in einem Kindergarten fort. Am Nachmittag pumpte die Feuerwehr Weibern noch einige Häuser in verschiedenen Straßen aus. Das nachlaufende Grundwasser erschwerte die Bedingungen stark, trotzdem wurden die Arbeiten wirksam fortgesetzt. Nach ca. 24 Stunden in Niederösterreich wurde die Ausrüstung wieder verladen und die Einsatzkräfte konnten kurz vor 18.00 Uhr, ihren Heimweg antreten. Am Montag gegen 20.30 Uhr wurden die neun Kameraden wohlbehalten in Weibern empfangen. Sie freuten sich nach dem 36 stündigen Einsatz auf das trockene, eigene Bett.

Die Feuerwehr Weibern konnte wertvolle Arbeit verrichten und leistete einen großen Beitrag bei der Bewältigung des Hochwassers im Krisengebiet. Besonders hervorzuheben ist dabei die Hilfe von unseren ganz jungen Kameraden Ludwig und Johann, die erst kürzlich in den Aktivstand wechselten.

Auch ein großes Danke an die anderen Feuerwehren (FF Aistersheim, FF Höft, FF Gaspoltshofen, FF Rottenbach, FF Haag/H., FF Weeg) im F-KAT Zug für die gute Zusammenarbeit!

## Jugendgruppenbetreuer werden - humanitäre Werte vermitteln

Das Rote Kreuz plant an den Ortsstellen Grieskirchen, Haag und Peuerbach die Gründung neuer Jugendgruppen und sucht dafür begeisterungsfähige, volljährige Menschen, die Kinder und Jugendliche begleiten und ihnen soziale Werte mit auf ihren Weg geben wollen. Werde Teil einer großen Gemeinschaft! In den knapp 500 Jugendrotkreuz-Gruppen in ganz Österreich besuchen Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren die meist zweiwöchig stattfindenden Jugendgruppen-Treffen.

Die Betreuer teams stellen ein buntes und vielseitiges Programm auf, das humanitäre Werte erlebbar macht, einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen vermittelt, wichtige Lebenskompetenzen schult und bei dem der Spaß natürlich nicht zu kurz kommt. Als Jugendgruppenbetreuer bekommt man neben einer zweitägi-

gen Ausbildung jederzeit Unterstützung durch Kollegen und die Bezirksjugendkoordinatorin.

Wenn Du Interesse an einer Mitarbeit als Jugendgruppenbetreuer beim Roten Kreuz hast, einmal in zwei Wochen ca. zwei Stunden aufzuwenden und dir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Freude bereitet, informiere dich gerne bei Nina Ecker unter 07248/6224312 oder per E-Mail an [nina.ecker@o.rotekreuz.at](mailto:nina.ecker@o.rotekreuz.at).



Sie freuten sich nach dem 36 stündigen Einsatz auf das trockene, eigene Bett.

## Geburten



**Otto**  
Daniela und Simon Reichenwallner



**Clemens**  
Kerstin Horak und Markus Pöttinger

Die Gemeinde  
Weibern  
sucht eine



**Reinigungskraft**  
für die **Volksschule**  
und **Mehrzweckhalle**  
Dienstbeginn: ehest möglich  
Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden

**Werde Teil des Teams und übernehme wichtige Aufgaben  
für die Schüler und die Bevölkerung**

Reinigung der Volksschule, der Mehrzweckhalle

Fallweise Urlaubs- und Krankenstandsvertretung in anderen öffentlichen Einrichtungen

Außenpflege wie z.B. Blumenschmuck, Schneeräumung und Sonstiges

Aufgaben nach Zuweisung durch den Bürgermeister, Amtsleiter oder Schulleitung

**Wir bieten:**

Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team

Arbeiten in der Region

Langfristige Job-Perspektive (unbefristetes Arbeitsverhältnis)

Sozial- und Zusatzleistungen

Verpflegungsmöglichkeit

**Vorzugsweise bringst du mit:**

Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmittel und -geräten

Bereitschaft zur Erbringung von Mehrleistungen

Flexibilität und Teamfähigkeit

Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis 19. Oktober 2024**

(unter Verwendung der am Gemeindeamt aufliegenden bzw. unter [www.weibern.at](http://www.weibern.at) abrufbaren  
Bewerbungsbögen) an:

Gemeindeamt Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern oder per E-Mail ([gemeindeamt@weibern.at](mailto:gemeindeamt@weibern.at)).

Entlohnung in GD 25.1 (mindestens € 2.313,30/mtl. brutto bei Vollzeitanstellung) nach OÖ. GDG 2002

Mehrverdienst durch Anrechnung von Vordienstzeiten sowie div. Nebengebühren möglich.

Nähere Auskünfte am Gemeindeamt Weibern bei AL. Christian Bell, Tel.: 07732/2555-16.

Personenbezogene Bezeichnungen gelten sowohl in männlicher, weiblicher und diverser Form.

Ausschreibung aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 26. September 2024 gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-  
Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002), LGBl. Nr. 52/2002, i.d.g.F..